

Was tun gegen prekäre Beschäftigung im Mittelbau?

Befristete Arbeitsverträge mit oftmals kurzen Laufzeiten sind im Mittelbau deutscher Hochschulen die Regel. Berufliches Fortkommen ist hier abhängig von erfolgreicher Publikation und Drittmiteleinwerbung, aber dadurch nicht garantiert. So bleiben erfahrene Forscher*innen mit ungewisser beruflicher Zukunft konfrontiert und ziehen als Wissenschaftsnomaden von Forschungsprojekt zu Forschungsprojekt. Peter Ullrich beleuchtet diese Situation vor dem Hintergrund hochschulpolitischer Entwicklungen der letzten Jahre, zeigt Handlungsmöglichkeiten auf und berichtet von der Initiative „Entfristungspakt 2019“. Anschließend besteht Raum für Diskussion.

Dr. phil. Dr. rer. med. Peter Ullrich ist Soziologe, leitet den Forschungsbereich „Soziale Bewegungen, Technik, Konflikte“ am Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin und engagiert sich im Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss).

